

röntaler

Telefon Redaktion: 041 440 50 26 Fax: 041 440 50 10 E-Mail: redaktion@rontaler.ch Gesamtauflage: 18 684

083987



www.brautfashion.ch ;-)

An der LUGA 2010

Arbeitslosenzahl hat leicht abgenommen – ein «Frühlingserwachen» ist das aber noch nicht Tauwetter am Arbeitsmarkt im Rontal?

Die Zahl der Arbeitslosen und Stellensuchenden ist im März und im 1. Quartal 2010 leicht zurückgegangen. Doch niemand mag schon jubeln – im Rontal und einzelnen Gemeinden schon gar nicht. Eine nüchterne Betrachtung ist angebracht.

er. Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO waren Ende März 2010 in

Im Brenn

- Die Zunahme der Arbeitslosigkeit scheint gestoppt.
- Das wurde bereits als «Frühling auf dem Arbeitsmarkt» proklamiert.
- Die Fakten bringen Ernüchterung in das «Tauwetter» – vor allem im Rontal.



Fortsetzung auf Seite 2

Alles andere als arbeitslos waren die Verteidiger des FC Ebikon beim Derby in Root. Im Bild: Der Rooter Nino Henseler zieht an Ebikons Tiziano Bizzini vorbei (Matchbericht auf Seite 21).

Bild Lars de Groot



Knuspriges, ofenfrisches Brot
bis zur letzten Minute.
Täglich bis Ladenschluss!

Luzern's Meisterkonditorei.



083973



GARTENBAU | GARTENPFLEGE
041 450 50 53 | villiger-arnosti.ch

4680

OUTLET-WEINVERKAUF

Unglaubliche Rabatte auf attraktive Restposten.



Jeden Samstag, 9.00 – 16.00 Uhr
Neuhaltenering 2, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 79 80

Über 300 Jahre Weinkultur

SCHULER
ST. JAKOBSKELLEREI 1694

083980

Fortsetzung von Seite 1

der Schweiz 166 032 Arbeitslose bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eingeschrieben, 6967 weniger als im Vormonat. Ist das ein Trend für unser Land, den Kanton Luzern und das Rontal?

Schweizer Arbeitsmarkt an der Wende?

Die Arbeitslosenquote sank damit von 4,4% im Februar auf 4,2% Ende März, also um 0,2 Quotenprozent. Was immer noch einem Plus von 23,2% gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht. Insgesamt wurden Ende März 231 497 Stellensuchende registriert, 4170 weniger als im Vormonat, was einem Rückgang von nur 1,8% entspricht, bei einem Plus von 20,9% gegenüber dem Vorjahresmonat. Und entgegen dem grossen Gemjammer besonders erfreulich: Die Jugendarbeitslosigkeit nahm allein im März 2010 um 7,3% ab. Aber Vorsicht: Zum Jahresbeginn befanden sich noch immer rund 38 000 Personen in Kurzarbeit, und monatlich werden weiterhin über 2000 Menschen «ausgesteuert». Und die Zahl der offiziell registrierten offenen Stellen macht nur rund 7,3% der Stellensuchenden aus. Man tut gut daran, diese Fakten auch bei einer möglichen Wende nicht aus den Augen zu verlieren. Ein «Tauwetter am Arbeitsmarkt» ist das zunächst noch nicht, obwohl «das Eis gebrochen» scheint. Es braucht wohl mehr als einen Frühling. Immerhin wird nach der anfänglich in Bern verkanteten Krise nun auch die Hiobsbotschaft von ebendort für eine künftige Arbeitslosenquote von über 5% vorläufig eine Fehlprognose werden.

Luzern zu Stadt und Land

Im Kanton Luzern sank die Arbeitslosenquote gleich wie schweizweit um 0,2 Quotenprozent, hier auf eine Quote von 3,1%, diejenige der Stellensuchenden insgesamt aber nur um 0,1%, kantonal auf eine Quote von 4,9%. Dies allerdings nun mit frappanten regionalen Unterschieden. Im Amt Hochdorf sank die Arbeitslosenquote im

Arbeitslosenstatistik Rontal März 2010

Gemeinde	Arbeitslose			Stellensuchende total*		
	April 2001	Dez 2009	März 2010	April 2001	Dez 2009	März 2010
Adligenswil	25	56	59	64	89	91
Buchrain	18	99	91	38	159	147
Dierikon	7	32	25	11	41	41
Ebikon	80	241	241	132	390	382
Gisikon	7	17	17	19	27	24
Honau	2	3	4	3	3	2
Inwil	7	19	17	11	30	26
Root	29	84	88	37	127	142
Udligenswil	6	27	25	9	38	38
Rontal total	181	578	567	283	904	895
Kanton Luzern	2080	6257	5919	3386	9362	9151

Die Quoten

Gemeinde Region	Arbeitslosen Quote	Stellensuchende Quote
Adligenswil	2.1	3.3
Buchrain	3.3	5.4
Dierikon	3.5	5.7
Ebikon	3.9	6.1
Gisikon	3.3	4.7
Honau	2.3	2.3
Inwil	1.7	2.5
Root	4.3	7.0
Udligenswil	2.4	3.7
Rontal	3.3	5.2
Kanton Luzern	3.1	4.9

März um 0,4%, im Amt Luzern – zu welchem das Rontal gehört – aber nur um 0,1% – also viermal weniger. Einerseits schneidet der Kanton Luzern gegenüber der schweizerischen Arbeitslosenquote recht gut ab, doch ist die «Luzerner-Quote» von 3,1% dann wieder die höchste unter den Zentralschweizer Kantonen (UR mit 1,4%, NW 2,2% usw.). Fazit: Die Arbeitslosigkeit entwickelt sich je nach Grösse, Demografie, Infrastruktur und wirtschaftlicher Konstellation der Regionen sehr unterschiedlich. Oder: Politik ist immer ein Stück wirtschaftliche und soziale Regionalpolitik – aber

bitte keine Dörflipolitik!

Wie in vielen Statistiken ist das Rontal auch beim Arbeitsmarkt ein «Zehntel des Kantons», etwa im März wieder mit 895 von kantonal 9153 Stellensuchenden, was einmal mehr unsere «Arbeitslosenstatistik Rontal» belegt. Ebenfalls einmal mehr zeigt diese Statistik bei den Quoten, dass das Rontal mit einer

Arbeitslosenquote von 3,3 und einer Stellensuchendenquote von 5,2 schlechter dasteht als der Kantonsdurchschnitt. Fünf Gemeinden haben deutlich mehr Arbeitslose als der übrige Kanton. Und zwischen den Gemeinden werden die Unterschiede immer grösser. In Root ist bereits jede/r 14. Erwerbsfähige ein Stellensuchender und in Ebikon sieht es ähnlich aus. Der frühere, verstorbene Ebikoner Sozialvorsteher Peter Mühlemann meinte einmal, er würde die Daten gerne einmal analysieren, doch fehle ihm die Zeit dazu. Interessant könnte das schon werden, doch danach müsste man gleichwohl «aus dem Schatten des Kirchturms» heraustreten.

Beschäftigung als Therapie verordnet?

Aus der Arbeitslosenstatistik des Kantons Luzern seien einmal mehr einige Fakten herausgepickt, die zum Nachdenken anregen mögen. Von den derzeit insgesamt 3232 «nicht arbeitslosen Stellensuchenden» (also irgendwie staatlich Beschäftigten) befinden sich nur 189 oder 5,8% in Weiterbildungskursen, und nur 495 oder 15,3% in Beschäftigungsprogrammen. Rund 24 Millionen Franken stehen 2010 für solche «arbeitsmarktliche Massnahmen» zur Verfügung. Diese «Therapie» gerät allmählich – oder endlich – unter massive Kritik. Eine Effizienzstudie deutet auf teure «Leerläufe» hin. Was, wenn die übrigen 1290 Stellensuchenden der Kategorie «Übrige» oder gar alle nicht beschäftigten Arbeitslosen auch noch beschäftigt werden müssten? Wir behalten diese Frage im Auge und werden dazu Bericht erstatten.

Pro Senectute

Wanderunge April

Mittwoch, 21. April: Bluestwanderung im unteren Aaretal von Villigen – Rotberg nach Leuggern (Kollektivbillett). Wanderzeit ca. 4 Std. Mittagessen aus dem Rucksack. Leitung: Beatrice Reichlin, Tel. 041 370 53 53. Treffpunkt: 7.40 Uhr, SBB-Schaltherhalle Luzern. Rückkehr: 18.30 Uhr. Auskunft über die Durchführung der Wanderungen: Tel. 041 226 11 84 ab 14.00 Uhr des Vortages.

SSBL Wohngruppe Moosweid, Buchrain

Frühlingsfest – Tag der Offenen Tür

Am Samstag, 8. Mai von 11.00 – 17.00 Uhr. Mit musikalischen Unterhaltung, Gastspiel Kindergarten, Spielecke, Hausbesichtigung, Tombola und Festwirtschaft. Alle Interessierten sind eingeladen und willkommen.

Erster Weisser Sonntag in Ebikon

Kinder feierten und gestalteten mit

Dem Namen mehr als gerecht, zeigte sich der vergangene Weisse Sonntag von seiner strahlenden Seite. Das auch zur Freude der 8- und 9-jährigen Kinder, die erstmals am Gottesdienst in der Ebikoner Pfarrkirche das gesegnete Brot in Empfang nehmen durften.

cs. Die Katholiken kennen den Weissen Sonntag seit dem 17. Jahrhundert. Doch woher stammt diese Bezeichnung? Der Ursprung – so ist in Nachschlagwerken zu lesen – hängt mit den weissen Taufgewändern zusammen, die früher die in der Osternacht Getauften eine Woche lang – bis zum Sonntag nach Ostern – trugen. Pfarreileiter Peter Müller fügt an: «Bis ins 4. Jahrhundert wurden nur Erwachsene getauft. Kindertaufen gab es damals keine.»

Regenbogen

In weissen Gewändern ziehen dreissig Mädchen und Knaben mit Kerzen in den Händen vom Pfarrhaus in die Kirche ein. Über dem Altar hängt ein Tuch mit Regenbogen und Papiersonnen, die die Erstkommunionkinder angefertigt haben. Ballone in den Regenbogenfarben schmücken den Kirchengang. «Heute ist ein besonderer Gottesdienst, weil 30 Kinder erstmals das Jesus-Brot empfangen», beginnt Pfarreileiter Peter Müller. Die Mädchen und Knaben gestalten den Gottesdienst mit.

Bunte Freude

Nach dem Gottesdienst versammeln sich die Erstkommunionkinder mit den Ballonen auf der Kirchentreppe. Ein buntes Bild präsentiert sich. Unter den Kindern ist auch Salome Fässler, die vor Freude strahlt. Die Eltern Gertrud und Roland Fässler sehen in diesem Tag nicht nur ein Ritual, sondern einen weiteren Schritt, den ihre Tochter in ihrem Leben gegangen ist. «Das Kind nimmt die Erstkommunion bewusst wahr, was bei der Taufe nicht der Fall ist», stellt Gertrud Fässler fest.

Aus Italien angereist

Lydia Wasmer lebt seit 50 Jahren in Ebikon und beobachtet die feierliche Gesellschaft, die vor ein paar Minuten noch alle Kirchenbänke besetzte. Sie ist extra wegen

eines Knaben gekommen, deren Familie im denselben Haus lebt wie sie und ebenfalls die Erstkommunion feiert. «Früher durften wir an der Erstkommunion nur zwei oder drei Personen mitnehmen», erinnert sich Lydia Wasmer. Das war in den Sechzigerjahren, als die Zahl der Kinder höher war. Heute werden Gotte, Götti, Onkel, Tante

usw. eingeladen. Sogar Verwandte aus Italien sind extra nach Ebikon angereist, um mit einem Erstkommunikanten zu feiern. Nächsten Sonntag, 18. April, wird der zweite Weisse Sonntag, ab 10 Uhr, mit weiteren rund 30 Kindern im «Höfli» gefeiert. Zu diesem Gottesdienst sind auch Pfarreiangehörige ohne Erstkommunionkind eingeladen.



Erstkommunionkinder unter dem Regenbogen.



Feierlicher Zug zur Pfarrkirche.



Bunte Kinderschar.

Bilder Claudia Surek

Offizielles Organ der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root

 <p>9 Buchrain</p> <p>Führungswechsel Peter Geisseler übergibt das Präsidium an Elisabeth Schubiger.</p>	 <p>18 Dierikon</p> <p>Hardware Die Gemeinde erhält eine neue Server-Infrastruktur.</p>	 <p>5 Ebikon</p> <p>Fischergass Das Seniorentheater feiert mit der Komödie «Fischergass» den 10. Auftritt.</p>	 <p>01 Gisikon</p> <p>Arbeitsmarkt Die Meldungen über sinkende Zahlen bei Arbeitslosen und Stellensuchenden lässt wieder hoffen.</p>	 <p>01 Honau</p> <p>Beschäftigungstherapie Die Massnahmen im Arbeitsmarkt geraten allmählich in die Kritik.</p>	 <p>20 Inwil</p> <p>Sportcamp Nach dem langen Winter bringt sich der TV Inwil im Südtirol wieder in Schuss.</p>	 <p>21 Root</p> <p>Fussball Der SK Root verschenkt wertvolle Punkte an FC Ebikon.</p>
--	--	---	---	---	--	--

Zudem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil, Maihof/Wesemlin Luzern

20 Jahre Velo Scheidegger

SCOTT

Feiern Sie mit uns bis zum 18. April 2010
und profitieren Sie von attraktiven Angeboten!

UNIVEGA
ride it your way

Einladung zur grossen Jubiläums- und Frühlingsausstellung

«Fahren Sie mit uns in den
Velo-Frühling.»

Sa / So, 17. und 18. April, 10 bis 17 Uhr



www.velo-scheidegger.ch
Luzernerstrasse 12
6030 Ebikon
Tel. 041 420 36 33



083983

AUSGLEICHSKASSE
LUZERN

Prämienverbilligung

AHV
AVS IV

Anspruch haben Personen

- ▶ die am 1. Januar 2010 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben oder quellensteuerpflichtig sind
- ▶ die nach KVG obligatorisch krankenversichert sind
- ▶ bei denen die anrechenbaren Richtprämien höher als 14,5 % des steuerbaren Einkommens und $\frac{1}{10}$ des steuerbaren Vermögens sind

Auf 50 % Anspruch der Richtprämie haben

- ▶ Kinder, sofern das steuerbare Einkommen 100 000 Franken nicht übersteigt
- ▶ junge Erwachsene, sofern sie sich am 1. Januar 2010 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das steuerbare Einkommen 100 000 Franken nicht übersteigt

Der Anspruch ist geltend zu machen

- ▶ mit Anmeldeformular bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes
- ▶ **bis spätestens 30. April 2010**
(nach Ablauf der Frist besteht der Anspruch anteilmässig)

Informationen und Beratung

Nähere Auskünfte sowie Formular und Merkblatt
erhalten Sie über

- ▶ AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes
- ▶ Ausgleichskasse Luzern
- ▶ www.ahvluzern.ch



©cafu

«Fischergass» verbreitet Fröhlichkeit und Entspannung

Ebikons Theater-Senioren jubilieren

Seinen zehnten Auftritt krönt das Seniorentheater Ebikon mit der topaktuellen Komödie «Fischergass» (im Original Fischerstrat 15) vom bekannten deutschen Laienspiel-Autor Jens Exler.

ro. Zum 10. Mal treten die Ebikoner Theater-Senioren vor ihre Fans. Anlässlich des 1300-Jahr-Jubiläum Ebikons im Jahre 1993 hatten sie Premiere mit dem Stück «Wirbel om de Stefan». Die Freude am Theaterspielen ist ihnen bis heute geblieben, wobei die bekannte Regisseurin Josette Gillmann-Mahler aus Kriens einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet hat.

Gegenwärtig sind die Senioren und Seniorinnen «kräftig» am Proben. Der Rontaler machte gestern Mittwoch im Pfarreiheim Ebikon einen Blitzbesuch und liess sich von der jung gebliebenen Spielerschar echt anstecken. Es herrschte eine lockere, fröhliche Atmosphäre – kein Druck oder Stress. Die Regisseurin Josette Gillmann führte ihre «Schäfchen» einfühlsam am Zügel und liess sie förmlich in die Rollen «einleben».

Obwohl das gewählte Stück «Fischergass» (im Original «Fischer-



Gute Laune schon bei den Proben: Josette Gillmann-Mahler gibt noch die letzten Anweisungen. Bild Lars de Groot

strat 15») von Jens Exler aus dem Jahre 1977 stammt, ist der Inhalt auch heute noch topaktuell. Es ist eine Komödie in vier Akten. Das Stück wurde von Josette Gillmann für das Seniorentheater Ebikon neu bearbeitet und arrangiert. Die Mundartübersetzung stammt von Carl und Silvia Hirrlinger.

Die Komödie spielt in einer Altstadt und lebt von vielen originalen Figuren aus verschiedenen Generationen, welche von den Spielern mit viel Herzblut dargestellt werden. Zum Inhalt:

Das Haus Fischergass 15 will eine grosse Versicherungsgesellschaft kaufen, abreißen lassen und auf diesem und den angrenzenden Grundstücken ein Verwaltungshochhaus aus Glas und Beton errichten lassen. Mit üblen Tricks wird versucht, die Bewohner im maroden Haus zu vergraulen. Aber da haben die «Immobilienhengste» die Rechnung ohne die wehrhaften Bewohner gemacht, die überraschende Unterstützung und Hilfe erhalten.

Josette Gillmann lässt den

Spielern Raum, das Menschlich allzu Menschliche der von ihnen dargestellten Figuren zu betonen. Und so entsteht ein Theaterabend, welcher während zwei Stunden beste Unterhaltung bietet. Dies ganz nach dem Motto des 1987 verstorbenen Autors Jens Exler: «Die Menschen erwarten nach einem harten Arbeitstag Fröhlichkeit und Entspannung und wollen von dort, wo man sich einmal herzlich ausgelacht hat, erfrischt in den Alltag zurückkehren!» Und das werden die Besucher der «Fischergass» ganz bestimmt.

Die Premiere findet am Freitag, 23. April 2010, 19.30 Uhr, im Pfarreiheim Ebikon statt (Details siehe Inserat in dieser Ausgabe).

FC Ebikon

Spielanzeigen

3. Liga

Samstag 17. April 2010, 18.00 Uhr, Sportplatz Risch

FC Ebikon I – FC Hitzkirch

Matchballspender:
Gabriel Rebsamen AG, Marco Rebsamen, Dierikon

Weitere Spiele

Sportplatz Risch
Freitag 16. April
Veteranen – FC Perlen-Buchrain, 19.30 Uhr
Samstag 17. April
Jun Dc – FC Wolhusen, 11.00 Uhr
Jun Ec – SC Cham c, 11.30 Uhr
Jun Db – FC Rothenburg, 13.00 Uhr
Jun Eb – FC Muotathal c, 14.00 Uhr
Jun B – SC Cham b, 18.00 Uhr
Sonntag, 18. April
Team Rontal B – Team Seetal, 14.00 Uhr
Donnerstag, 22. April
5. Liga – FC Brunnen b, 20.00 Uhr
Sportplatz Hinterleisibach, Buchrain
Samstag 17. April
Team Rontal C – FC Altdorf a, 15.00 Uhr



Frauenimpuls Buchrain Aktivitäten

Vortrag: Metabolic-Typing

Mit Metabolic Typing vital, gesund, schlank und leistungsfähig. Kennen Sie das? Trotz gesunder Ernährung fühlen Sie sich oft schlapp und ausgelaugt oder können Ihr Idealgewicht nicht erreichen oder halten? Mit Metabolic Typing wissen Sie, welcher Stoffwechselform Sie sind und welche Ernährung für Ihre Gesundheit empfehlenswert ist. Andrea Wyss, Ernährungsberaterin und Personaltrainerin, vermittelt Ihnen die Notwendigkeit der typengerechten Ernährung. Ebenso zeigt sie Ihnen auf, wie wichtig

die individuelle Ernährungsform für jeden Einzelnen ist, um den Körper bestmögliche Energien zur Verfügung zu stellen. Infos: www.andrea-wyss.ch. Datum: Donnerstag, 29. April Zeit: 20.00 – ca. 21.30 Uhr Ort: Gruppenzimmer Pfarreiheim Buchrain Kursleiterin: Andrea Wyss, Gesundheits- und Ernährungsberaterin Kosten: Fr. 8.– Mitglieder / Fr. 10.– Nichtmitglieder. Anmeldung: bis Mittwoch 21. April an Erna Villiger, erna.villiger@fip-buchrain-perlen.ch oder Tel. 041 442 05 00

Anzeige

SENIORENTHEATER EBIKON

«Fischergass»

Komödie

Regie:

Josette Gillmann-Mahler, Kriens

Aufführungen:

Freitag	23. April 2010	Premiere 19.30 Uhr
Sonntag	25. April 2010	17.00 Uhr
Mittwoch	28. April 2010	19.30 Uhr
Freitag	30. April 2010	19.30 Uhr
Samstag	1. Mai 2010	17.00 Uhr
Sonntag	2. Mai 2010	17.00 Uhr

Im Pfarreiheim Ebikon

Eintrittspreise (nummerierte Plätze)

Erwachsene Fr. 16.–
Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 8.–

Billettvorverkauf:

Dropa Drogerie, Ladengasse, Ebikon
Tel. 041 440 16 48

083984

Kolumne

Alles Bio, oder was?

Nun stimmt es doch – und nach neuester europäischer Gesundheitsstudie – werden Leute, welche täglich Obst und Gemüse essen, viel Sport treiben und nicht rauchen, um ca. 14 Jahre älter. Bio-Nahrungsmittel sollen wir essen, frei von Pestiziden und schlechtem Gewissen.

Auf einem Marktbummel peilte ich auch schon den Bio-Stand an und die Müeslifrauen, mit selbst-gestrickten Kappen, Wollpullis und Heilandsandalen – aber etwas mager und blass im Gesicht – haben mich gleich unter «Beschuss» genommen, mit Bio-Brot, Gomfi, Chäsli und Äpfel mit echten Altersflecken. Die Zwetschgen sahen etwas schrumpelig aus und ich habe mir Gedanken gemacht, was so an einem Zwetschgenbaum «Bio» sein könnte, aber vielleicht besitzt ja der Bauer dort einen biologischen Hofhund, welcher ab und zu an den Baum pinkelt.

Das «Pfünderli» Brot hat mich einen stolzen «Fünfliber» gekostet, aber dafür sei es total Bio. Beim Anblick des Bio-Lachses und den Forellen-Filets, kam ich allerdings etwas ins Grübeln, in welchem Tümpel und mit welchen Kraftfuttercocktails diese gefüttert wurden. Aber Hauptsache gesund und wir sollen uns überhaupt viel bewusster ernähren, sagt der EDI-Minister, Didier Burkhalter. Wir können uns ja dann erst mit 80 Jahren pensionieren lassen und anschliessend bis zum Hundertsten in einer Fussballmannschaft spielen, ab und zu auf das Matterhorn kraxeln, oder den «Engadiner» abstrampeln. Ich lebe halt nicht so gesund, aber falls ich es schaffe, in einem Altersheim noch ein paar Jahre abzusetzen, wünsche ich mir einen guten Freund, welcher mir beim Besuch ein feines zartes, rasiertes, lauwarmes Gnagi und ein kühles Blondes mit einer Schaumkrone vorbeibringt und zum Dessert auf dem Balkon eine würzige Brunette. «Alles Bio» versteht sich!

Housi Mathys, Ebikon



Generalversammlung FrauenNetz Ebikon

Wichtig und nützlich wie Rege

Zu Beginn des Abends stimmten David Pfänder und Patrick Santelli mit wunderschönen Balladen und Gitarren-Sound ein. Im frühlinghaft geschmückten Pfarreiheimsaal (Dank an die Gruppe Werbung), konnte unsere Kontaktperson Rosmarie Eberli rund 120 Mitglieder und einige Gäste willkommen heissen. Nach einem kleinen aber feinen Essen, das von den Blauringleiterinnen charmant serviert wurde, begann um ca. 21.00 Uhr der geschäftliche Teil.



Musikalische Einstimmung durch David Pfänder und Patrick Santelli.

pd. Die Jahresberichte der verschiedenen Gruppen wurden von deren Leiterinnen vorgestellt. Es ist doch immer wieder interessant zu hören, was die ca. 100 ehrenamtlichen Frauen und einige Männer jahraus jahrein so «werkeln». So erfuhr man zum Beispiel, dass im Jahr 2009 jeden Donnerstagmittag ein 8-köpfiges Team, 1895 Kinder und 951 Erwachsene verköstigt hat, und dass die Bäckerei Macchi 105 kg Brot gesponsert hat. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Bäckerei Macchi. Hiermit hat man auch erfahren, dass der wöchentliche Mittagstisch im Sommer die Küchentür schliesst und die Aufgabe der Schülerbetreuung die Gemeinde übernimmt. Oder die Besuchergruppe, die wöchentlich Senioren besucht, die alleine sind oder selten Besuch haben. Sie ge-

hen Spazieren oder Kaffee trinken, manchmal genügt auch nur ein offenes Ohr oder ein freundliches Wort.

Dann die Seniorengruppe, die monatlich einen Mittwochnachmittag für unsere Senioren vorbereitet und meistens sehr grossen Anklang findet. Oder die Singrunde für Senioren, die auch ein Mal im Monat zusammen singen, bis anhin unter der Leitung von Berty v. Niederhäusern, die jetzt

November durchgeführt. Dazu mehr in einem späteren Bericht im «Rontaler». Zu erwähnen ist jedoch, dass von den beiden Märkten rund Fr. 5000.– an das Elisabethenwerk und Fr. 3000.– an die Mädchenpfadi und die Jungwacht gespendet wurde.

Aufgrund der Namensänderung an der letzten GV im März 2008, von Frauen und Müttergemeinschaft zum FrauenNetz mussten die Statuten



Schön, dass auch wieder jüngere Mitglieder Interesse zeigen am FrauenNetz.

Bilder pd



Was tut unserer Linie noch gut?

nach rund 20 Jahren demissioniert hat. Anna Emmenegger und Vreni Scheidegger leiten jetzt die Singrunde.

Nach Beschluss des Vorstandes wird der «Wiehnachtsmärkt», aufgrund der rückgängigen Zahlen, dieses Jahr nicht mehr stattfinden. Jedoch das Kerzenziehen im Sprötzhüsli für Schulklassen und Bevölkerung wird im

geändert und auf den neuesten Stand gebracht werden. Diese wurden nun von der Versammlung einstimmig angenommen und verabschiedet. Jedes Mitglied erhält ein Exemplar mit dem neuen Jahresprogramm im Herbst.

Der ganze Vorstand wurde für zwei weitere Jahre gewählt. Erfreulicherweise konnten wir

Regenwürmer

Zwei Gruppenfrauen neu in den Vorstand wählen lassen. Somit besteht das Leitungsteam aus neun Frauen. Die Neuen sind: Liviana Aregger seit 1997 bei der Gruppe junger Eltern und jetzige Leiterin, und Doris Klausner, sie ist seit 2001 in der Ludothek tätig. Nach 10-jähriger Tätigkeit als Rechnungsrevisorin hat Agnes Knupp demissioniert. In dieses Amt wurde neu gewählt Marie-Theres Rigert.

Kari Thalmann stellte unsere neue Homepage, www.frauen-netz-ebikon.ch vor, die er selber erstellt hat. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Kari für seinen enormen Aufwand und wohl einige schlaflose Nächte.

Zum Schluss der GV die dankenden und respektierenden Worte von Pfarreileiter Peter Müller. Er verglich unser Werk mit Regenwürmern. Leise, unsichtbar, lebenswichtig, nicht laut aber eben vielfältig. Was wäre die Natur ohne Regenwürmer, was Ebikon ohne Frauen-Netz?

So vielfältig wie das FrauenNetz war das Dessertbuffet,

welches trotz Regenwürmern einfach köstlich schmeckte. Bei Kaffee oder Tee blieb mancher noch ein bisschen sitzen, denn man trifft sich ja nur alle 2 Jahre zur GV. So hörte man hie und da sagen: «Also bis im März 2012».

Was! Sie kennen das Frauen-Netz noch nicht? Schauen Sie auf unsere Homepage, www.frauen-netz-ebikon.ch oder holen Sie ein Jahresprogramm im Pfarrhaus

oder auf der Gemeinde. Unterstützen Sie dieses riesige Angebot an Kursen und Veranstaltungen, werden Sie Mitglied. In den diversen Gruppen sind auch jederzeit aktive Personen willkommen, die gerne etwas Sinnvolles für unsere Gemeinde tun wollen. Unsere Ansprechperson, Rosmarie Eberli, gibt gerne Auskunft. Tel. 041 440 36 00.

Annelise Zanutta



Super Bedienung durch die Girls vom Blauring.

35 Jahre Spielgruppe Vogelnäscht Äbike

Dank der Initiative von Susanne Lustenberger wurde vor 35 Jahren die Spielgruppe Vogelnäscht in Ebikon gegründet. Da für die Spielgruppe kein «Lehrplan» vorgegeben ist, können die Leiterinnen auf die jeweiligen Bedürfnisse der Kinder oder Gruppe besser eingehen. Alle Angebote im spielerischen, wie auch im kreativen Bereich sind freiwillig, sodass jedes Kind die Möglichkeit hat, sich zurückziehen, zu beobachten, seinen eigenen Rhythmus zu leben und auf seine Art am Geschehen teilzunehmen. Wir freuen uns, auch im nächsten Schuljahr 2010/2011 wieder viele neugierige, kontaktfreudige und lustige Kinder ein oder zwei Jahre im Vogelnäscht oder in der Waldspielgruppe auf die Kindergartenzeit vorzubereiten. Alle Kinder, geboren im November 2005 bis Oktober 2007, sind herzlich willkommen und können ab sofort angemeldet werden. Kommen Sie an einem Vormittag 8.30 – 11.00 Uhr (ausser Mittwoch) vorbei oder rufen Sie uns an, Tel. 041 440 78 68 oder Tel. 041 440 61 16.



Anzeige



Kinder Brillen 50% Rabatt!

Beispiel:

Komplettangebot für Kinder jetzt nur **CHF 90.00** statt CHF 180.00!
Inklusive Markenfassung, gehärteten Kunststoffgläsern Index 1.5 und Superentspiegelung.
Erhältlich in allen Korrekturen!

Gültig bis zum vollendeten 16. Lebensjahr auf das ganze Sortiment an Kinderbrillen.
Nicht gültig auf Sonnenbrillen und nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.

Mehr im Leben

Import Optik

Import Optik Ebikon - Zentralstrasse 20 - 6030 Ebikon - Telefon 041 442 12 12 - www.import-optik.ch

S U D O K U

		8					4	
2	6		4				5	
		9		1		8		7
							8	
		3		6		5		
	7							
6		1		8		2		
	4				6		7	8
	8					3		



HONDA



J. NIEDERBERGER

Rank-Garage
 Zugerstrasse 1 (neben M-Parc), 6030 Ebikon
 Telefon 041 442 00 88

Neuer CR-V – Jetzt Probefahren

www.niederberger-honda.ch

083981

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 8. April 2010

7	1	8	6	9	2	3	5	4
2	5	4	7	3	1	8	9	6
9	6	3	4	8	5	7	1	2
5	9	2	1	7	6	4	3	8
6	8	7	5	4	3	1	2	9
4	3	1	8	2	9	6	7	5
1	4	6	9	5	7	2	8	3
3	7	9	2	6	8	5	4	1
8	2	5	3	1	4	9	6	7

Garten-Ratgeber

Ein kleines Paradies auf der Terrasse

Auch wer keinen Garten besitzt, kann sich seine ganz persönliche grüne Oase auf der Terrasse schaffen. Dabei gibt es einiges zu beachten.

Es braucht nicht unbedingt einen Garten, um sich ein Stückchen Natur nach Hause zu holen. Es gibt vielfältige Bepflanzungsmöglichkeiten für Terrassen und Balkone.

Angefangen von bauseits errichteten Pflanztrögen, über Gefässe, Töpfe und Balkonkistchen in den unterschiedlichsten Grössen, Materialien, Farben und Formen.

Gefässe in Anthrazit sind besonders zeitlos und gleichzeitig modern. Auch Eternit hat sich über die Jahre als optimales Gefässmaterial durchgesetzt. Die umwerfend schönen, qualitativ hochstehenden Impruneta-Gefässe erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Besonders im Trend liegen auch farbige Gefässe und solche aus Fiber-Stone. Wofür man sich letztendlich entscheidet, ist einerseits eine Frage des persönlichen Geschmacks, andererseits müssen auch die Platz-



Impruneta Gefässe aus hochwertigem Material.

verhältnisse auf der Terrasse und die Bedürfnisse der Pflanzen berücksichtigt werden. Wichtig ist auch, dass man bei Gefässen, die das ganze Jahr über auf der Terrasse bleiben, darauf achtet, winterharte Materialien zu wählen.

Welche Pflanzen eignen sich für die Terrasse?

Dasselbe Kriterium gilt es natürlich auch bei der Wahl der geeigneten



Fiberstone-Gefässe – leicht und modern

Pflanzen zu berücksichtigen. Mediterrane Pflanzen, wie Palmen, Zitruspflanzen, Oleander etc. bringen herrliche Ferienstimmung auf unsere Terrasse, doch sie benötigen unbedingt Winterschutz oder setzen gar eine Überwinterung in einem frostfreien, hellen Raum oder einem Gewächshaus voraus.

Eine Vielzahl an Pflanzen eignet sich jedoch bestens dafür, das ganze Jahr im Freien zu verbringen und uns im Sommer gute Dienste als natürliche Schattenspender zu leisten oder uns vor neugierigen Einblicken von Aussen zu schützen. Bei dem riesigen Angebot an Gehölzen, Blütenstauden, Schling-

und Kletterpflanzen, Rosen etc. fällt die Auswahl schwer. Ausserdem eignet sich nicht jede Pflanze für jeden Standort.

Kompetente Beratung ist wichtig

Wir empfehlen Ihnen in jedem Fall, sich in der Gärtnerei von den kompetenten Fachkräften beraten zu lassen, damit Sie lange Freude an Ihrer Terrassenbepflanzung haben.

Der Sommer steht vor der Tür und unser Leben verlagert sich zunehmend ins Freie. Eine geschmackvoll bepflanzte Terrasse mit den passenden Gartenmöbeln lädt zum Verweilen, Ausruhen und Geniessen ein und dient uns als willkommene Erweiterung des Wohnraums.

Jetzt ist die ideale Pflanzzeit – zögern Sie nicht und holen Sie sich Ihr persönliches kleines Paradies auf die Terrasse!

Gärtnerei Schwitter AG

Herzighaus
 6034 Inwil
 Tel. 041 455 58 00
 Fax. 041 455 58 10
www.schwitter.ch

Tipp auf CD und Papier

Fisch und Lamm-kochen wie die Profis

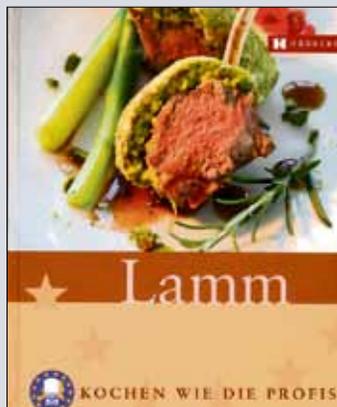
er. «Kochen wie die Profis» – das möchte man öfters mal gerne, und so heisst denn auch eine Kochbuchserie im Hädecke-Verlag. In sehr schöner Aufmachung zu einem günstigen Preis findet man darin die besten Rezepte von Euro-Toque-Profiköchen für zu Hause mit echten Chefkochtipps zum sicheren Gelingen. In «Fische aus Flüssen und Seen» begeistern raffinierte Gerichte, die überraschend einfach zubereitet werden können, mit natürlichen Zutaten und den beliebten Süswasserfischen und -krebse. Das Ergebnis: Frische und aromenreiche Qualität, die man schmeckt. Wie wärs mit einem Süsspüppchen mit Saibling im Meerrettichschaum, Aal in Weinblättern mit «b'soffener Bülle» wie Zwiebeln in Rotwein ennet dem Bodensee genannt werden, oder mit gegrilltem Saiblingfilet auf Erdbeer-Zitronenmelisse-Risotto. Manches erscheint mutig, aber dieser Mut wird mit fantastischen Geschmackserlebnissen belohnt.

Auch «Lamm – kochen wie die Profis» bietet die Sterneküche für zu Hause. Und man staunt, was Spitzenköche aus ganz Europa doch für «gewagte» Kreationen eingehen, die gerade beim Lamm überraschen. So etwa eine Heusuppe mit Lammfiletspiesschen, Lammbrats mit

Vinaigrette, österreichische Lammbuschel (so nennt man dort Innereien wie Herz und Lunge vom Milchlamm), oder Lammragout in Schokolade mit Chili und Ziegenfrischkäse im Frühlingsrollenteig. Fast ist solche Küche etwas verrückt – Hauptsache sie entzückt.



Fische-Kochen wie die Profis
Spitzenköche Europas / Hädecke
ISBN 3-7750-0551-7 Fr. 22.80



Lamm-Kochen wie die Profis
Spitzenköche Europas / Hädecke
ISBN 3-7750-0554-8 Fr. 22.80

Gemischter Chor Buchrain

Präsidentenwechsel

Kürzlich fand im Restaurant Adler in Buchrain die 24. Generalversammlung des Gemischten Chores Buchrain statt. Dabei durften die Anwesenden auf ein interessantes Vereinsjahr 2009 zurückblicken.

pd. Verschiedene Auftritte in Altersheimen, im Kantonsspital oder Mitgestaltung von Gottesdiensten zeugten vom Engagement der Sängerinnen und Sänger. Besonders das Herbstkonzert mit dem Thema «Filmmusik» in der Aula des Hinterleisibach-Schulhauses mit anschliessendem Apéro fand beim Publikum grossen Anklang.

Nach zehnjährigem unermüdetem Einsatz übergab Peter Geissler das Präsidentenamt an Elisabeth Schubiger. Somit setzt sich der Vorstand neu wie folgt zusammen: Präsidentin: Elisabeth Schubiger, Kassier: Eugen Lampart, Aktuarin: Erika Sigrist, Beisitzerinnen: Ursula Bäurle und

Susa Weiss, Dirigentin: Chiara de Paula.

Auch dieses Jahr haben wir ein Highlight zu verzeichnen. Am 6. November konzertieren wir gemeinsam mit dem Männerchor Ebikon im Saal des Gasthofs «Die Perle» in Perlen unter dem Motto «Evergreens». Begleiten wird uns das bekannte Trio Marc Hunziker. Das vielfältige Programm verspricht den Zuhörerinnen und Zuhörern einen besonderen Ohrenschaus.

Als Chor mit derzeit 36 Sängerinnen und Sängern sind wir stets auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Wer gerne in einem Chor mitsingt, kann jederzeit für eine «Schnupperchorprobe» bei uns mitsingen. Die Proben finden jeweils am Mittwoch, 20.15 Uhr in der Aula des Dorschulhauses Buchrain statt. Für weitere Auskünfte steht Frau E. Schubiger, Tel. 041 440 42 40, jederzeit gerne zur Verfügung.

Gemeinde Meierskappel

Neuer Internetauftritt

Die Gemeinde Meierskappel präsentiert sich der Öffentlichkeit mit einem neuen Internetauftritt. Der Internetauftritt der Gemeinde Meierskappel wurde überarbeitet und neu gestaltet. Das Layout ist modern, leicht und lesefreundlich. Die Navigation ist übersichtlich aufgebaut und führt die Besucherinnen und Besucher direkt zu den gewünschten Seiten.

Der Internetauftritt www.meierskappel.ch informiert Einheimische über die kommunalen Angelegenheiten, die politischen Behörden, die Dienstleistungen der Verwaltung oder die Aktivitäten der zahlreichen in Meierskappel ansässigen Vereine. Via Online-Schalter bietet er einfachen Zugang zur Verwaltung. Ortsfremde können sich ein Bild machen über die Vorzüge der Wohnlage und die hervorragende Lebensqualität in der einzigen Luzerner Gemeinde, die am Zugersee liegt.



Bücher zu gewinnen!

Wir haben je 3 Exemplare der vorgestellten, wertvollen Bücher als Wettbewerbspreise erhalten. Also mitmachen und gewinnen!

Unsere Frage: Wie nennen die Österreicher Innereien wie Herz und Lunge? Ihre Antwort senden Sie auf einer Postkarte innert 3 Tagen an Verlag «Rontaler», PF 1449, 6031 Ebikon.

Sie können angeben, welches Buch Sie gewinnen möchten.

Die richtige Antwort beim Wettbewerb im «Rontaler» vom 1. April 2010 lautet «Salzburg», denn in dieser Stadt befindet sich das Restaurant «Pfefferschiff».

Je eines der 3 Bücher «Fish n Fun» im Wert von Fr. 39.90 haben gewonnen:

Margrith Bucher, Kaspar-Koppstr. 14 6030 Ebikon

Christa Riederer, Hochrainstrasse 17 6030 Kriens

Rebekka Röllin, Luzernerstrasse 86 6043 Adligenswil

Und je eines der 3 Bücher

«Das Pfefferschiff Kochbuch» im Wert von Fr. 59.90 geht an:

Rita Steiner, In der Chlepfen 5 6042 Dietwil

Christa Graf, Oberdierikonstr. 84 6030 Ebikon

Erika Palme, Sackhofstrasse 12 6043 Adligenswil

Wir gratulieren. Die Wettbewerbspreise können innert 10 Tagen abgeholt werden bei der Redaktion «Rontaler», Dorfstrasse 13, Ebikon. Voranmeldung: Tel. 041 440 50 26.

Anzeige



Sind Ihre Storen schon frühlingsstauglich?

Wenn nicht, rufen Sie uns an und vereinbaren Sie noch heute einen Termin!

Wesemlinrain 20, 6006 Luzern
Tel. 041 410 56 77
Fax 041 410 22 38
E-Mail: info@haefliger-storen.ch



VIZNERBOREL

Die Roadshow von VW Nutzfahrzeuge macht Halt in Ebikon: 22. – 28. April 2010.

Entdecken Sie das beste Werkzeug für Ihren Beruf auch von innen: die VW Roadshow präsentiert Ihnen eine breite Palette von Möglichkeiten, wie die Nutzfahrzeuge von VW Ihnen die Arbeit erleichtern können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
info.amag-ebikon@amag.ch



Nutzfahrzeuge



AMAG RETAIL Ebikon

Luzernerstrasse 17, 6030 Ebikon
 Tel. 041 444 44 44, Fax 041 444 44 09, www.ebikon.amag.ch

Unser Vertriebspartner:

AMAG RETAIL Emmenbrücke
 Seetalstrasse 32, 6020 Emmenbrücke
 Tel. 041 260 60 55



AMAG Retail, Ebikon

Nicht nur für Fussballfans

Mit dem Halbfinal am 5. April startete die Endrunde des Schweizer Cups. Rechtzeitig zum Beginn der Endrunde im Schweizer Cup lanciert Volkswagen als Presenting Sponsor die Sondermodelle Golf und Golf Plus TEAM. Für Kunden ergibt sich dadurch ein maximaler Preisvorteil von bis zu 6310 Franken. Die Sondermodelle basieren auf der Ausstattungslinie Comfortline beim Golf und Golf Plus und warten in der Schweiz mit einem exklusiven Ausstattungspaket auf. Modellabhängig sind so zum Beispiel Parklenkassistent inklusive Rückfahrkamera und Parkpilot vorne und hinten, das Radio Navigationssystem RNS 510 oder das Winterpaket ebenso mit an Bord wie Climatronic, Xenonscheinwerfer und das Spiegelpaket.



Ron Automobile, Dierikon

Der sichere Wert

Zu den auffälligsten Neuheiten am Nissan QASHQAI gehören die Modifikationen an der Fahrzeugfront. Motorhaube, Kotflügel, Kühlergrill und Scheinwerfer wurden komplett überarbeitet. Das Heck wurde mit LED-Rückleuchten und einem modifizierten Dachspoiler ausgestattet. Die Aerodynamik wurde auch verbessert, um nicht nur die Verbrauchseffizienz zu steigern, sondern auch das Geräuschniveau im Innenraum zu senken. Der Innenraum wurde mit Rundinstrumenten und hochwertigeren Materialien aufgewertet. Während das Motorenangebot unverändert bleibt, wurde das Fahrwerk mit Einzelradaufhängung optimiert.



RON AUTOMOBILE GmbH Dierikon

Inhaber Armin Gosswiler
 Pilatusstrasse 10 Telefon 041 455 00 55



083967



Bolliger Nutzfahrzeuge AG, Root
Der Individualist

Ein radikales, attraktives Karosseriedesign mit einer breiten Auswahl an Individualisierungsmöglichkeiten machen den Citroën DS3 zum Hingucker. Die intelligente Konstruktion sorgt dafür, dass Nutzwert und Alltagstauglichkeit in jeder Lage sichergestellt ist. Mit ausgeprägten Rundungen und starker Linienführung übt der DS3 eine echte Anziehung auf den Betrachter aus. Er hat einen ganz eigenen Charakter, den er originellen Designideen verdankt. Das Energiebündel DS3 bietet auch an Bord ein ganz spezielles Ambiente mit Eleganz und innovativer Technologie.



AMAG Retail, Ebikon
Bewährte Tugenden

Mit der Fabia Baureihe konnte Škoda Auto in den vergangenen Jahren eine äusserst solide Basis für das mittlerweile aus fünf unterschiedlichen Modellen bestehende Portfolio schaffen. Der pfiffige Kompaktwagen markiert den Einstieg in die attraktive Welt der Škoda Automobile. Der Fabia wird nun im Frühjahr modernisiert. Mit einem neuen Gesicht tritt er im Wettbewerb um Energieeffizienz und komfortable Mobilität im Kompaktwagen-Segment an. Und dies mit einer Fülle von technischen Innovationen, die weit über die Inhalte des Begriffs eines Facelifts hinausgehen. Neues Aussehen, neue Motoren und neues Interieur machen den Fabia zu einem pfiffigen Kompaktwagen.

Rank-Garage J. Niederberger, Ebikon
Vielseitig und sicher

In diesem Frühling präsentiert sich der Honda CR-V in frischem Design, mit verfeinertem Interieur und einer nochmals aufgewerteten Komfortausstattung. Zudem ist der CR-V mit dem sparsamen 2.2 i-DTEC Dieselmotor erstmals in der Kombination mit einem 5-Stufen-Automatik-Getriebe erhältlich. Der neue CR-V ist aussen an neu gestalteten Stossfängern, einem veränderten Design des Kühlergrills sowie 17-Zoll- bzw. 18-Zoll-Leichtmetallfelgen im 10-Speichen-Design zu erkennen. In der Top-Ausstattung Executive sind zudem die Stossfänger, Radhauseinfassung und Seitenschweller in Wagenfarbe lackiert.



**NEVER
LOOK
BACK**

ANTI RETRO

CITROËN DS3

CREATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

Bolliger Nutzfahrzeuge AG
 Oberfeld 2, 6037 Root
 Tel. 041 455 08 08

www.citroen.ch

083898



Mercedes-Benz Automobil AG, Luzern
Vier-Jahreszeiten-Cabrio

Die Highlights des neuen E-Cabrios sind das neue AIR-CAP System, Airscarf, das Akustikverdeck sowie die für ein Cabrio neuen Headbags. Das Airscarf ist ein in den Kopfstützen des Fahrers und Beifahrers integrierter Luftausströmer, der warme Luft ausströmen lässt, die sich wie ein warmer Schal um den Hals der Frontpassagiere legt. Das innovative AIRCAP-System hat das Ziel, den Fahrwind, durch den im Windschutzscheibenrahmen 6 cm ausfahrbaren Windabweiser, über das geöffnete Cabrio hinwegzuheben und somit einen Warmluftsee im Interieur entstehen zu lassen, sodass das E-Klasse Cabrio von Mercedes zum 4-Jahreszeiten-Cabrio wird.



smart Multipoint Ebikon

Smart muss man sein

Schnell mal in die Stadt, dort entspannt parken und am Ende stressfrei nach Hause – mit einem Smart for-two Coupe, Cabriolet erleben Sie die urbane Mobilität. Mit dem vollautomatischen Textil-Verdeck mit beheizbarer Glasheckscheibe haben Sie je nach Wetter und Laune die Möglichkeit, das faltverdeck stufenlos zu öffnen bis zum Vollcabrio mit komplett geöffnetem Verdeck. Ein Knopfdruck genügt und das auch bei hoher Fahrtgeschwindigkeit. Zudem lassen sich für noch mehr Cabrio-Feeling die Seitenholme einfach herausnehmen und in der Heckklappe verstauen. Die kratzefeste und beheizbare Heckscheibe aus Sicherheitsglas sorgt zudem für Komfort und Sicherheit. Bei jedem Wetter.



SONDERSERIE LEGACY 2.0i SWISS FAMILY 4x4. ALLES FÜR 35'500 FRANKEN.



Der Legacy 2.0i Swiss Family 4x4 mit 1994 cm³ und 150 PS. Das Nonplusultra in Sachen Preis-Leistung-Sicherheit-Komfort. Für Fr. 35'500.– (6-Gang-Schaltgetriebe) bzw. Fr. 38'000.– (6-Gang-Automatikgetriebe Lineartronic™ CVT).

GESCHENKT: FAMILY-PAKET IM WERT VON 3000 FRANKEN.

- Ein Satz Leichtmetall-Winterräder.
- Bodenteppiche.
- Wasserundurchlässige Kofferraummatte.
- Gepäcknetz.
- Stossstangenschutzfolie.
- TomTom Navigationsgerät.
- Abgedunkelte Scheiben.
- Alu-Schaltknäuf (man.).
- Auspuffblenden in Chrom.
- Swiss-Family-Dekor.

Solange Vorrat.

KOMMEN SIE VORBEI, ES LOHNT SICH!!!

KOCH PANORAMA GARAGE
Luzernerstrasse, 6030 Ebikon/Luzern
Fon: 041 429 80 40 www.kochpanorama.com



083977



Koch Panorama Garage, Ebikon

Alltagstaugliches Cabrio

Das Chrysler Sebring Cabrio ist eines der ersten Serienfahrzeuge der Chrysler Produktpalette, das das neue Chrysler-Gesicht mit einer neuen Front und einem neuen Kühlergrill zeigt. Sorgsam geschwungene Linien unterstreichen den sportlichen Charakter, der markante Grill mit den stilvoll platzierten Chrysler Schwingen zeigen die elegante Seite des Chrysler Sebring Cabrio. Mit dem eleganten amerikanischen Design wird der Sebring eine erschwingliche Alternative auf dem europäischen Cabrio-Markt. Zum anderen geniesst der Besitzer des Chrysler Sebring Cabrio neben dem hohen Komfort-Niveau zahlreiche funktionale Vorteile, die er bei anderen Cabrios vergeblich sucht.

Koch Panorama Garage, Ebikon

Familienfreundlicher Ami

Ein geräumiger und kompakte Familien-Van mit massgeschneiderter Ausstattung. Der mit markantem Design auffallende Kompaktvan fällt als Sondermodell «Cool Family» mit konsequent für Familien ausgewählten Extras auf. So sorgt zum Beispiel eine Sitzheizung für behagliche Wärme auf den Vordersitzen. Ein DVD-Entertainmentsystem im Fond mit aus der Deckenverkleidung ausklappbaren 10-Zoll-Bildschirmen und drahtlose Kopfhörer dürfte die Kids begeistern. Fahrer oder Fahrerin werden sich sicher über das elektronische Einparksystem vorn und hinten freuen, mit dem sich der Dodge Journey zentimetergenau in Parklücken zirkeln lässt.



Koch Panorama Garage, Ebikon

Mehr Jeep geht nicht mehr

Der Jeep Patriot ist eine moderne Interpretation des klassischen Jeep-Designs und verbindet das Package und die innere Flexibilität eines SUV mit der Leistung, dem Handling, der Wirtschaftlichkeit und dem Preis eines Kompaktwagens. Praktische und technische Innovationen machen den Jeep Patriot in seinem Wettbewerbsumfeld zum Klassenprimus. Der neue Patriot ist unverkennbar ein Jeep, der sich an jene Käufer von kompakten SUVs richtet, die Wert auf traditionelles Jeep-Styling und Geländegängigkeit legen. Der Patriot gibt sich unverwundlich und steht für die Jeep-Marktwerte Mythos, Freiheit und Willensstärke, überzeugt gleichzeitig aber mit exzellenter Wirtschaftlichkeit, Innenraum-Flexibilität und Nutzwert.